

## CLIPPING - DOKUMENTATION

ZMK – Zahnheilkunde Management Kultur

06.10.2017

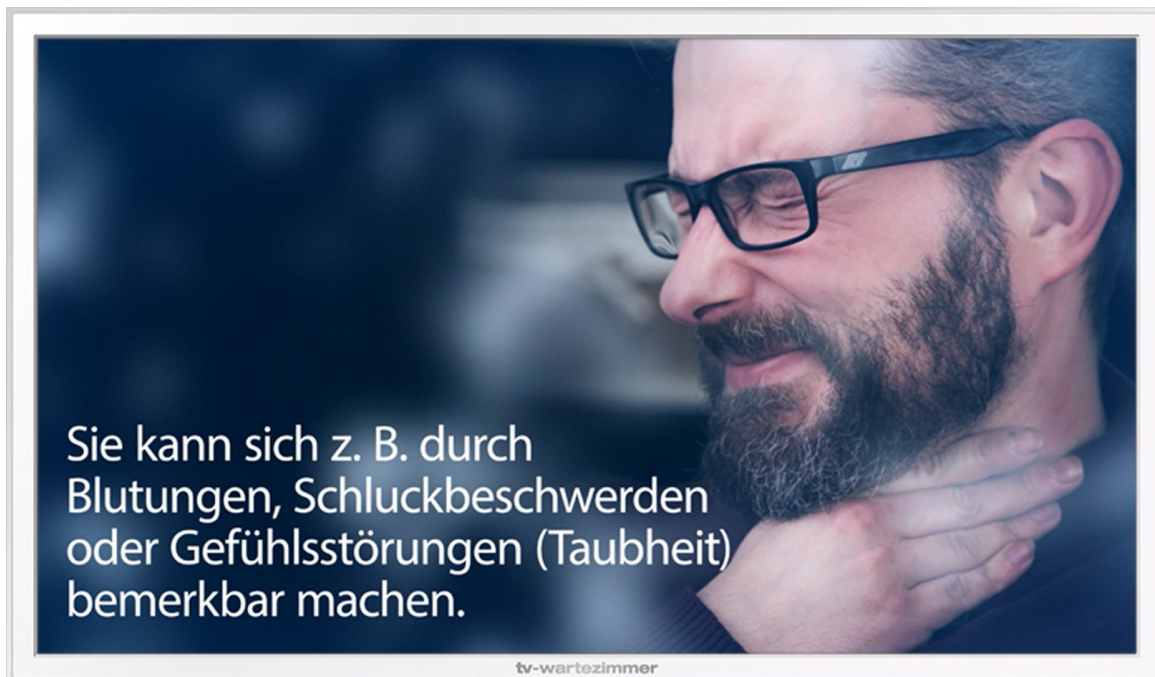
[https://www.zmk-aktuell.de/marktplatz/firmennachrichten/story/mundhoehlenkarzinome-meist-bei-maennern\\_\\_5798.html](https://www.zmk-aktuell.de/marktplatz/firmennachrichten/story/mundhoehlenkarzinome-meist-bei-maennern__5798.html)

Firmennachrichten

**Neuer Patientenfilm informiert über Früherkennung**

### Mundhöhlenkarzinome meist bei Männern

06.10.2017



*In Deutschland erkranken jährlich etwa 10.000 Menschen neu an Mundhöhlenkarzinomen.*

**Ebenso wie Rachen- und Kehlkopfkrebs gehört Mundhöhlenkrebs zur Gruppe der Kopf-Hals-Karzinome, die unter den Top 10 in der Rangliste der weltweit neu auftretenden Tumorerkrankungen sind - und hier einen Anteil von rund 30 % ausmachen**

In Deutschland erkranken jährlich etwa 10.000 Menschen neu an Mundhöhlenkarzinomen - circa 75 % davon sind Männer. Am häufigsten tritt die Erkrankung bei ihnen im Lebensalter zwischen 55 und 65 auf. Ähnlich in Österreich: Hier wird diese wenig bekannte Krebserkrankung jährlich bei rund 500 Personen neu diagnostiziert - und auch hier sind Männer mehr als doppelt so häufig betroffen wie Frauen. Vor allem Rauchen und Alkohol zählen zu den größten Risikofaktoren für Mundhöhlenkrebs. Bei chronischem Tabak- oder Alkoholmissbrauch erhöht sich das Erkrankungsrisiko bis zum sechsfachen, bei Kombination beider Risikofaktoren sogar bis zum dreißigfachen.

"Auch humane Papillomaviren können Krebs im Mund auslösen!", weiß Markus Spamer, Gründer und Geschäftsführer von TV-Wartezimmer. Die Symptome und Entstehung aber auch wie sich eine Infektion mit den Humanen Papillomaviren (HPV) durch einen einfachen Test nachweisen lässt, erklärt jetzt der neue TV-Wartezimmer-Film "[Mundhöhlenkrebs-Früherkennung](#)". Allein zum Thema Krebsdiagnose und -therapie bietet das Freisinger Unternehmen über 30 Patientenfilme an. Denn so klären heutzutage Ärzte in modernen Praxen und Kliniken ihre Patienten schon im Wartezimmer auf - und entsprechende Diagnosen und Therapien können zeitnah umgesetzt werden. Insgesamt bietet Europas größtes Gesundheits-TV-Netzwerk seinen Kunden knapp 800 Patientenfilme an und erweitert damit bei seinen Zuschauern das Gesundheitsbewusstsein.

**Quelle:**

Frauke Rösl  
 Pressereferentin  
 TV-Wartezimmer GmbH & Co. KG  
 Raiffeisenstr. 31  
 85356 Freising  
 Tel: 0049 - 8161 49 09-45  
 E-Mail: [Frauke.Roesl\(at\)tv-wartezimmer.de](mailto:Frauke.Roesl(at)tv-wartezimmer.de)